

PRESSEINFORMATION

Bremerhaven, 20. Juli 2022

Kindern ein gesundes Aufwachsen ermöglichen

Ärzttekammer unterstützt Bremerhavener Verein Rückenwind

Den Verein Rückenwind für Lehrer Kinder e. V. in Bremerhaven hat die Ärztekammer Bremen nun mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro unterstützt. Bei einem Ortstermin traf sich jetzt Dr. Birgit Lorenz, Vorsitzende der Ärztekammer-Bezirksstelle Bremerhaven, mit Lars Graß von Rückenwind und einigen Kindern aus dem Stadtteil.

Rückenwind kümmert sich an vier Tagen pro Woche um die Kinder aus dem Stadtteil. Sie bekommen ein kostenloses und verlässliches Betreuungsangebot. Sie lernen Kochen, können lesen oder sich vorlesen lassen, Fußball, Kicker oder Darts spielen, tanzen, basteln, zeichnen oder Gesellschaftsspiele spielen. In den Ferien gibt es ein umfassendes Ferienprogramm mit Ausflügen oder Radtouren. Alle Angebote sind für Kinder kostenlos und werden ausschließlich durch Spenden, eingeworbene Projektgelder und städtische Zuschüsse finanziert.

„Für ein gesundes Aufwachsen müssen Kinder ihre körperlichen, geistigen und sozialen Bedürfnisse erfüllt bekommen“, sagte Birgit Lorenz. „Bei Rückenwind finden Kinder hierfür ein verlässliches Angebot und können so Fähigkeiten entwickeln, mit denen sie ihr Leben selbst kreativ und aktiv gestalten können. Das möchten wir mit unserer Spende gerne stärken – umso mehr, wenn es für Kinder aus zumeist prekären Verhältnissen ist.“ In Bremerhaven-Lehe wohnen viele bildungsferne und kinderreiche Familien mit geringem Einkommen.

Die Spende der Ärztekammer steckt Rückenwind in die alltägliche Arbeit. Um die Räume des Vereins im Winter für die Kinder offen zu halten, wurden die Kinder mit selbstgekauften Schnelltests regelmäßig getestet – ein hoher Kostenfaktor, der bis in den Sommer nachwirkt. Inzwischen läuft der Betrieb fast wieder normal. Jetzt in den Ferien machen die Kinder gemeinsame Ausflüge, Radtouren, gehen ins Klimahaus oder in den Zoo am Meer.

„Die Spende der Ärztekammer hilft uns, diese Aktivitäten und auch unsere Kinderzeitung zu finanzieren“, sagte Lars Graß. „Durch das Erstellen der Zeitung nehmen die Kinder aktiv ihren Stadtteil wahr und lernen durch den Umgang mit Menschen unterschiedlicher Generationen und Kulturen, wie wichtig gegenseitiger Respekt und ein gewaltfreies Miteinander sind.“

Die Ärztekammer Bremen unterstützt aus ihrem Spendenfonds regelmäßig Projekte in der Region. Den Fonds füllen Ärztinnen und Ärzte, die ihre Aufwandsentschädigungen für Prüfungen spenden. Der Spendenfonds wird für soziale Maßnahmen verwendet, die aus dem regulären Kammerhaushalt nicht finanziert werden dürfen.